



Mit der Wahl von zwei Jüngeren Vorstandsmitgliedern (Urs Stähler links und Adrian Schmidlin rechts) setzt unser Oldtimerclub Wiggertal den eingeschlagenen Weg zur Verjüngung fort und hofft auf ruhigere Zeiten im Club.

Nach der teilweise turbulenten Generalversammlung des Vorjahres musste man dieses Jahr mit Ärger rechnen. Die 36. GV des Oldtimerclubs Wiggertal (OCW) wurde vom nur für ein Jahr als Interims-Präsident reaktivierten, seit acht Jahren eigentlich nur noch als Ehrenpräsident (un)tätigen René Roppel (Olten) geleitet. Die Versammlung machte nach der etwas harzigen Genehmigung der Traktandenliste aber gute Fortschritte.

Roppels Jahresbericht umfasste die Tätigkeiten des OCW im vergangenen Jahr, die verschiedenen Hocks und Ausfahrten, darunter die 2-Tagesfahrt «Von der Aare an den Rhein» und die Ausfahrt mit dem Altersheim Hägendorf. Vor allem aber das Grossereignis, die Ausstellung vom letzten Oktober in der Stadthalle Olten, für den organisierenden OCW und das interessierte Publikum alle 5 Jahre ein sehr wichtiger Anlass.

Weil die Zufahrtstrasse zur Stadthalle wegen eines Eishockeyspiels am Samstag gesperrt war, fanden leider nur 1'236 zahlende Zuschauer den Weg in die Stadthalle. 84 Fahrzeuge waren ausgestellt; das Publikum war des Lobes voll. Das Verbesserungspotenzial ist erkannt. Roppel sprach allen Beteiligten seinen besten Dank aus und gab der Hoffnung auf eine gute Zukunft des Clubs Ausdruck.

Einige Anträge gaben viel zureden. Einem Antrag auf Redimensionierung des Vorstandes wurde nicht stattgegeben; im Gegenteil, neu kann der Vorstand nun sogar bis zu sieben Mitglieder umfassen.



Bei den Wahlen erfuhr man auch warum. Obwohl nur ein Rücktritt/Austritt zu verzeichnen war, sollten gleich zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt werden. Ohne Gegenstimmen wurden Urs Stähler (Dulliken) und Adrian Schmidlin (Wangen) gewählt und werden als Präsident und Vizepräsident amten. Der bisherige Vizepräsident Alex Meier (Kappel) bleibt im Vorstand, verzichtet aber auf sein bisheriges Amt.

Mit Stähler und Schmidlin sind nun zwei wesentlich jüngere Mitglieder am Schalthebel des Clubs, man kann fast von einem Generationenwechsel sprechen.

Neben vier Austritten, darunter auch der leider verstorbene Ernst Marfurt, dem zu Beginn der GV kurz gedacht wurde, konnten auch vier neue Mitglieder mit Applaus aufgenommen werden. Alle vier freuen sich auf tolle Ausfahrten und interessante «Benzingespräche».

Zum neuen Ehrenmitglied wurde mit sehr viel Applaus René Wiederkehr gewählt, der als treibende Kraft und gute Seele insbesondere für die Ausstellungen der letzten 20 Jahre nicht nur gefördert und angetrieben hatte, sondern vor allem selber immense Arbeit geleistet hatte. Auch im 36. Jahr wurde die traditionelle Clubmeisterschaft durchgeführt, die diesmal von Toni Tscharland (Winznau) gewonnen wurde vor Bruno Meier (Zofingen) und dem neu gewählten Präsidenten Urs Stähler.

Das Jahresprogramm 2010 entspricht dem der vergangenen Jahre; neben vier Hocks werden fünf Ausfahrten organisiert, darunter auch wieder der traditionelle social event, die Altersheimausfahrt.

Die grösste Freude zum Abschluss der nun doch ganz gelungenen Generalversammlung war die Mitteilung des frisch gebackenen Ehrenmitglieds René Wiederkehr, das Clubheft «Sprachrohr» wieder erscheinen lassen zu wollen, zwar sogar 3x pro Jahr und dafür nur mit 16 Seiten und der freudige Applaus war gross.

Mit dem nun noch gemeinsam genossenen Dessert und Applaus für die Küchenmannschaft des Clublokals St. Urs und Viktor in Walterswil gehört auch, die 36. GV des OCW der Club-Geschichte an.

Heiny Volkart, Aarburg